

GALERIE VOLKER DIEHL

Lindenstraße 35 · D-10969 Berlin
Telefon +49 (0) 30-22 48 79 22 · Telefax +49 (0) 30-22 48 79 20
info@galerievolkerdiehl.com · www.galerievolkerdiehl.com

PRESSEMITTEILUNG, Seite 1 von 2

MARTIN ASSIG WESTWERK HAVELHAUS

Eröffnung: 2. Mai 2008, 19:00 Uhr

Laufzeit: 2. Mai bis 7. Juni 2008

Berlin, 2. Mai 2008 – GALERIE VOLKER DIEHL freut sich, anlässlich des Gallery Weekend Berlin 2008 (2. bis 4. Mai 2008) die Einzelausstellung „WESTWERK HAVELHAUS“ von Martin Assig anzukündigen. Neben Tafelbildern und Zeichnungen steht eine Serie von 24 Haus- und Kirchenobjekten im Mittelpunkt, die der Künstler in den letzten Monaten für die Ausstellung geschaffen hat. Noch nie war Assigs plastisches Werk in vergleichbarer Konzentration und Fülle zu sehen.

Aus gefundenen oder eigens gebauten Architekturmodellen, die durchgängig mit einem farbigen Wachsüberzug behandelt sind, – eine Technik, die auch Assigs Tafelbilder prägt – entstanden Skulpturen, die Eugen Blume, Leiter des Hamburger Bahnhofs – Museum für Gegenwart – Berlin, im begleitenden Text zum Ausstellungskatalog als „Seelenhäuser“ wahrnimmt. Es sind sehr eigenständige, zum Teil absurde Gehäuse, die von der heutigen „Heimatlosigkeit des menschlichen Bewusststeins“ berichten. Das pigmentierte Wachs verdeckt die ursprüngliche Materialität der Objekte, es umschließt sie mit einer verletzend wirkenden Haut, die gleichzeitig wie ein Siegel der Behältnisse wirkt und sie in eigene Sphäre entrückt. Ausgehend von der Frage nach der Funktion von Gebäuden, schafft Assig ein utopisches Modell von „Heimat“ und reflektiert zugleich die Bedeutung des Bewahrens und Konservierens.

Martin Assigs auratische Haus-Objekte berühren den Betrachter auf einer sehr tiefen, fast instinktiven Ebene. Sie behandeln die Architektur als Abbild des menschlichen Geistes und zwar sowohl im Hinblick auf die Macht seiner Rationalität als auch die Unergründlichkeit seiner Psyche. Sie changieren dabei zwischen großer Ernsthaftigkeit und scheinbarer Naivität.

GALERIE VOLKER DIEHL

Lindenstraße 35 · D-10969 Berlin
Telefon +49 (0) 30-22 48 79 22 · Telefax +49 (0) 30-22 48 79 20
info@galerievolkerdiehl.com · www.galerievolkerdiehl.com

PRESSEMITTEILUNG, Seite 2 von 2

Martin Assig wurde 1959 in Schwelm bei Arnsberg geboren und studierte von 1979 bis 1985 an der Hochschule der Künste in Berlin. Er lebt und arbeitet in Berlin und Brädikow. Vom Dezember 2007 bis Februar 2008 waren seine Arbeiten in einer großen Einzelausstellung in der Kunstsammlung Jena zu sehen. Zur Ausstellung „Westwerk Havelhaus“ erscheint im Verlag Schirmer & Mosel ein reich bebildeter Katalog mit einem Text von Eugen Blume, Leiter des Hamburger Bahnhofs – Museum für Gegenwart – Berlin.

Mehr Informationen:

Pressekontakt GALERIE VOLKER DIEHL: Achim Klapp Medienberatung
Tel. 030 - 25 79 70 16, *presse@galerievolkerdiehl.com*

GALERIE VOLKER DIEHL · Lindenstrasse 35 · 10969 Berlin-Kreuzberg
DIEHL + GALLERY ONE · Smolenskaya Embankment 5\13 · 121099 Moscow
DIEHL PROJECTS · Zimmerstrasse 88-91 · 10117 Berlin-Mitte
Tel. 030 - 22 48 79 22 · *info@galerievolkerdiehl.com · www.galerievolkerdiehl.com*

Weitere Ausstellungen:

DIEHL + GALLERY ONE · Smolenskaya Embankment 5\13 · 121099 Moskau
JENNY HOLZER - Like Truth, 18. April - 18. Mai 2008

DIEHL PROJECTS · Zimmerstrasse 88-91 · 10117 Berlin
HYE RIM LEE – Crystal City, 15. April bis 17. Mai 2008